



Protokollauszug Gemeinderatssitzung Nr. 04/2025 vom 3. Juli 2025

- **OPR: Diskussion und Beschlussfassung zu Änderungen an Bauzonen-, Gesamt-, Erschliessungs- und Naturgefahrenplan, Zonenreglement, Rauplanungsbericht infolge der 1. Vorprüfung; Beschlussfassung und Verabschiedung 2. Vorprüfung**

An der GRS vom 16.01.2025 haben wir unter Traktandum 3 den Vorprüfbericht vom 4. Dezember 2024 des ARP unserer OPR zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen entschieden. Gestützt darauf haben wir anschliessend seitens unseres Planers (Alain Kunz, BSB) eine Kostenkontrolle Stand März 2025 sowie eine schriftliche Rückmeldung in Form von Kommentaren zum Vorprüfbericht erhalten. Für die Weiterbearbeitung waren eine Anzahl Änderungsentscheide durch den GR zu fällen, was wir weitgehend an der letzten GRS vom 06. Mai erledigen konnten. Gestützt auf diese Entscheide wurde unsere OPR durch unseren Raumplaner, Alain Kunz, umfassend überarbeitet. Die Dokumente liegen alle im Änderungsmodus vor, sodass die Änderungen gegenüber dem 1. Vorprüfdossier sofort ersichtlich sind.

Ziel der heutigen Sitzung ist die Diskussion und Klärung letzter Fragen zwischen Gemeinderat und Planer, die Beschlussfassung zu allfälligen weiteren Änderungen sowie Verabschiedung der 2. Vorprüfung. Im Detail ist deshalb folgendes Vorgehen vorgesehen:

- Kurze Vorstellung der wichtigsten Änderungen/ Anpassungen seitens Raumplaner
- Noch nicht erfasste Änderungen aus der 1. Vorprüfung, zu klärende Punkte, Vorbehalte, Fragen an den GR seitens Raumplaner
- Fragen, zu klärende Punkte, Änderungsanträge seitens GR
- Beschlussfassung zu materiellen Änderungen (falls nötig)
- Beschlussfassung weiteres Vorgehen (formeller Entscheid 2. Vorprüfung / Beschluss Vergabe Auftrag, da ausserhalb Kostendach).
- Zur juristischen Prüfung wird das Zonenreglement im Änderungsmodus - noch vor der 2. Vorprüfung durch den Kanton - an Harry Rüfenacht zugestellt.
- Der weitere Planungsablauf erfolgt wie unter Kap. 23 (S. 90) im RPB beschrieben.

Alain Kunz hält fest, dass alle Änderungen in den vorliegenden Dokumenten ersichtlich sind und auf diese nicht mehr gross eingegangen werden muss. Er hat von seiner Seite noch zwei Punkte offen, welche noch diskutiert werden müssen: Einerseits betrifft dies die kantonale Bau- linie entlang der Hauptstrasse beim Gebäude von Green and Gold Dressurreitstall. Dieser Punkt wird direkt mit dem AVT zusammen erledigt. Weiter ist auch noch die theoretische Dichte in der Bauzone offen, das heisst wie viele Personen auf einer bestimmten Fläche wohnen soll- ten. Weiter soll auf der Seite 58 Abschnitt 7.4 betreffend der Flachdächer der Abschnitt noch korrigiert werden. Auf der Seite 84 ist im Satz bei der Eindohlung das Wort «Aus» zu viel und muss gestrichen werden. Es wird kurz festgehalten, dass die öffentliche Mitwirkung erst im Frühling 2026 und die öffentliche Auflage in den folgenden Sommermonaten stattfinden wird. Die Verabschiedung der ORP wird sicher erst auf Ende Jahr 2026 erfolgen. Beim Zonenreglement wird noch bei Paragraph 19 Absatz 2 der Satz korrigiert.

Christoph Siegel bedankt sich bei Alain Kunz für seine Arbeiten.

- **Beitrags- und Sponsoringgesuche**

Insgesamt sind drei Beitrags- und Spendengesuche eingetroffen. Ersucht wird jeweils um einen (freien wählbaren) finanziellen Beitrag. Von allen Gesuchstellern liegen zudem noch Dokumentationen bzw. Geschäftsberichte in Printform vor.

1. Igelhilfe Schweiz
2. Lungenliga Solothurn
3. Pro Holz Solothurn

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass für Pro Holz Solothurn CHF 100.- gespendet wird.

Beschluss GR: Bei Igelhilfe Schweiz und Lungenliga Solothurn wird kein Beitrag geleistet. Für Pro Holz beschliesst der Gemeinderat CHF 100.- zu spenden.

- **Rückblick Legislatur 2021 – 2025**

Mit der heutigen Sitzung endet offiziell die Legislatur 2021 – 2025. Deshalb soll an dieser Stelle die Möglichkeit genutzt werden, auf die Vergangenen 4 Jahre zurückzublicken und in einer offenen Aussprache auch die Organisation und Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde zu reflektieren.

Christoph dankt allen für die Arbeiten durch die letzten vier Jahren. Die Gemeinderatsmitglieder sind alle sehr zufrieden, wie es im Rat läuft und weiterhin motiviert das Amt auszuüben. Kurz wird diskutiert, dass alle Kommissionsmitglieder zu einem Essen eingeladen werden. Der Termin für das Essen wird der Freitag, 12. September 2025 sein. Karin Schwiete wird im Restaurant Post in Riedholz den Saal reservieren lassen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium:

- Rückblick Gemeindeversammlung vom 6. Juni: Sämtliche Anträge des Gemeinderates im Zusammenhang mit der Rechnung 2024 wurden von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Zu Fragen und Diskussion Anlass gab unter dem Traktandum "Verschiedenes" die Höhe der Wohnungsmieten in der gemeindeeigenen Liegenschaft und die Ankündigung, das Thema an der nächsten GV im Dezember nochmals aufzugreifen. Aus diesem Grunde wurde ein hedonistischer Vergleich ortsüblicher Mieten in den umliegenden Gemeinden erstellt.
- Von der Väter- und Mütterberatung haben wir die Rechnung 2024 sowie die Budgetzahlen für 2026 erhalten.
- Am 17. Juni fand die Generalversammlung des VSEG statt. Aus terminlichen Gründen mussten wir uns abmelden. Die Unterlagen (Jahresbericht mit Rechnung, Budget, Protokoll sowie eine Präsentation zur Digitalisierung) sind in den Unterlagen abgelegt.
- Von Pro Senectute haben wir die Zusammenstellung und Auswertung zur Umfrage der Altersstrategie der Solothurnischen Gemeinden erhalten. Die Dokumente befinden sich in den Sitzungsunterlagen auf der Cloud.

Werke:

- Mit 2 Wochen Verzögerung sind die Bauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung auf der Balmweid am 28. Mai gestartet. Inzwischen ist mehr als die Hälfte der Leitung (rund 100 m) neu verlegt und wieder in Betrieb. Idealerweise können die Arbeiten in rund 2 Wochen beendet werden.
- Von der BKW hat die Gemeinde eine Mängelliste zum Zustand der öffentlichen Beleuchtung erhalten. Eine Nachkontrolle hat ergeben, dass nicht in jedem Fall ein dringender Handlungsbedarf besteht. In den meisten Fällen handelt es sich um feine Risse im Betonfundament der Kandelaber, welche im aktuellen Zustand weder auf die Funktion noch auf die Stabilität einen Einfluss haben und z.T. auch schon älter sind. In den Sitzungsunterlagen befinden sich die entsprechenden Listen, auch mit der vorgesehenen Mängelbehebung.

Sascha Valli:

GSU: Die GSU hat sich für den Schülertransport für die GAST Transporte AG entschieden. Das heisst, dass nach den Sommerferien die GAST Transporte AG für den Schülertransport verantwortlich ist. Betreffend der Aufsichtspflicht bei den Schulen vor Schulbeginn, hat die GSU noch keine Antwort erhalten. Die Sanierung des Sekzentrums ist auf Kurs und es läuft alles nach Plan. Das Reporting des Schülerprogramms ist aufgegleist und ist beim Kanton eingereicht worden.

Thomas Müller:

Thomas Müller nahm an der DV der GWUL und an der DV der Spitex teil. Weiter wird diskutiert, dass die Reinigung des Reservoirs auf dem Balmberg alle zwei und des Reservoirs Balmweid einmal im Jahr durchgeführt wird.